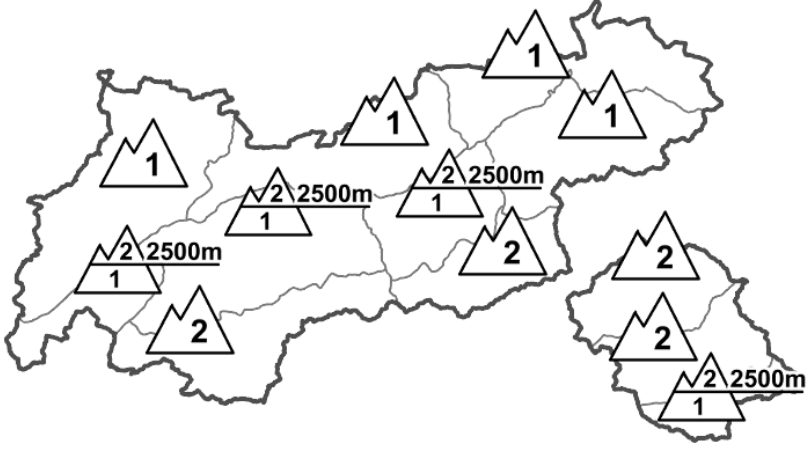






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 08.12.2000 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Mäßige Lawinengefahr am Alpenhauptkamm

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Eine mögliche Lawinengefährdung muss derzeit primär im Bereich des Alpenhauptkammes beachtet werden. Die Lawinengefahr ist dort als mäßig zu beurteilen. Bis in Höhenlagen von etwa 2100m ist heute wieder mit Nassscheelawinen zu rechnen, die auf steilen, glatt strukturierten Hängen bis zum Boden brechen werden. Darüber finden sich Gefahrenstellen für den Wintersportler im sehr steilen, kammnahen Gelände oberhalb etwa 2500m. Ältere, spröde Tribschneeansammlungen sind dabei hauptsächlich in schattseitigen Hängen anzutreffen und können von einer Gruppe von Wintersportlern gestört und zum Abgang gebracht werden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die überaus milden Temperaturen fördern den weiteren Abbau der Schneedecke in tiefen und mittleren Höhenlagen. Aufgrund der geringen nächtlichen Ausstrahlung hat sich heute bis in Höhenlagen von etwa 2300m meist nur mehr ein dünner oberflächlicher Schmelzharschdeckel gebildet. Oberhalb von ca. 2300m findet man im Bereich des Alpenhauptkammes unverändert eine durch Windeinfluss deutlich geprägte Schneeoberfläche. Obwohl in südseitigen Hanglagen verbreitet bis etwa 3100m ein Schmelzharschdeckel auftritt, führt der starke Wind aus südlichen Richtungen zu Schneeverfrachtungen. Die Bindung der Schneeschichten hat sich aufgrund der warmen Temperaturen zwar verbessert, ist aufgrund von eingelagerten Schwachschichten oberhalb etwa 2500m teilweise noch nicht ideal.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Stürmischer milder Südwind kennzeichnet heute das Bergwetter. Die Geschwindigkeiten erreichen in exponierten Lagen um 80 bis 100 km/h, Spitzen auch bis über 130 km/h. Die Frostgrenze liegt bei 2600m. Die Südalpen und der Hauptkamm geraten zunehmend in dichte Wolken, aus denen es oberhalb von 2100m leicht schneien kann. Auch in den Nordalpen können die Gipfel eine Wolkenhaube haben, speziell im Unterland sind die Sichtbedingungen aber deutlich besser. Temperaturen in 2000m +4 Grad, in 3000m um -3 Grad.

TENDENZ

Mit den seitens der Wetterdienststelle Innsbruck prognostizierten Niederschlägen muss aufgrund des starken Windes mit neuen, als gefährlich zu beurteilenden Tribschneeansammlungen gerechnet werden.



Lawinenlagebericht

des Lawinenwarndienstes Tirol

Freitag, den 08.12.2000, um 07:30 Uhr



Patrick Nairz